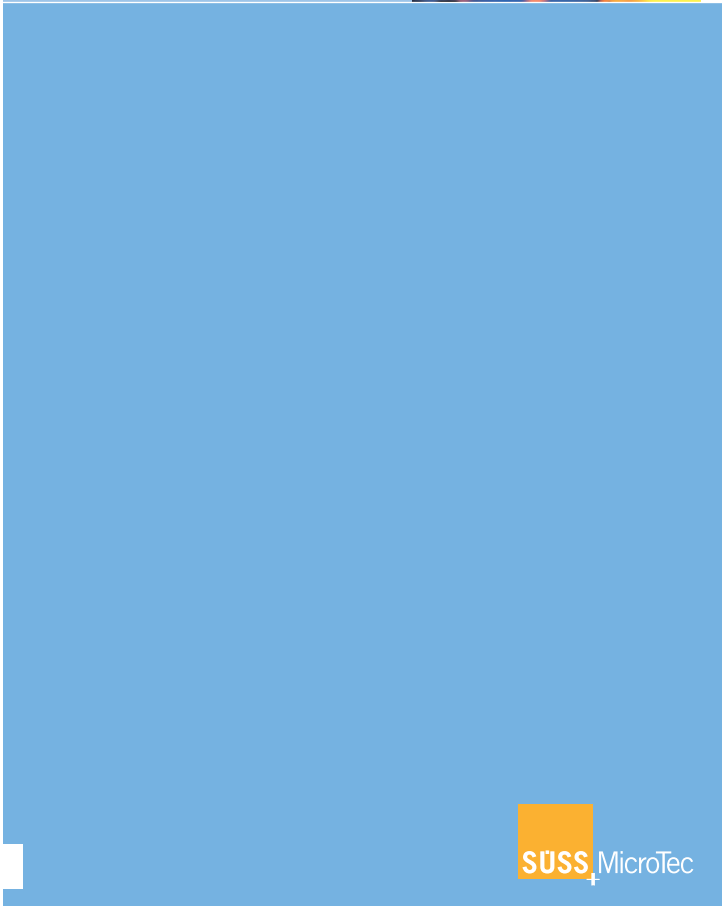




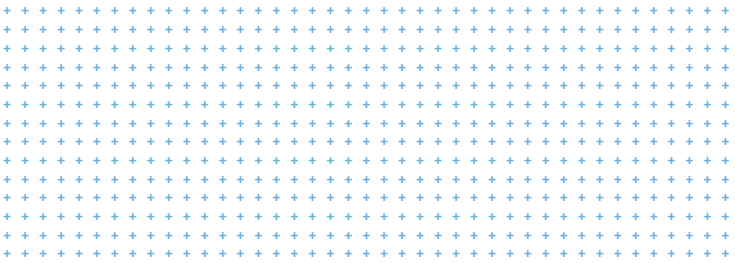
Halbjahresbericht

01. Januar – 30. Juni 2006



KENNZAHLEN

in Mio. Euro	Q2-06	Q2-05	%uale Veränderung	1.HJ-06	1.HJ-05	%uale Veränderung
Auftragseingang, netto	36,9	27,9	32,4%	77,5	51,9	49,4%
Auftragsbestand zum 30.06.	-	-	-	77,2	69,5	11,1%
Umsatz gesamt	43,1	28,3	52,2%	82,1	48,0	71,1%
Umsatzrendite	14,6%	-7,3%	-	12,1%	-15,4%	-
Rohertrag	20,9	10,5	99,9%	38,5	17,4	>100%
Rohertragsmarge	48,5%	36,9%	-	46,8%	36,3%	-
Herstellungskosten	22,2	17,8	24,2%	43,7	30,6	42,9%
EBITDA	9,3	0,3	>100%	15,9	-2,5	>100%
EBITDA-Marge	21,6%	1,1%	-	19,4%	-5,2%	-
EBIT	7,8	-1,2	>100%	12,6	-6,1	>100%
EBIT-Marge	18,0%	-4,4%	-	15,3%	-12,7%	-
Ergebnis nach Steuern	6,3	-2,1	>100%	10,0	-7,4	>100%
Ergebnis je Aktie, verwässert	0,36	-0,14	>100%	0,58	-0,49	>100%
Eigenkapital	-	-	-	93,6	77,7	20,4%
Eigenkapitalquote	-	-	-	61,5%	48,4%	-
Eigenkapitalrentabilität	6,7%	-2,7%	-	10,6%	-9,5%	-
Bilanzsumme	-	-	-	152,2	160,5	-5,2%
Net Cash	-	-	-	8,4	-3,6	>100%
Free Cash Flow	-5,5	-6,5	15,6%	1,2	-2,8	>100%
Investitionen	1,9	1,0	88,5%	3,6	2,4	49,8%
Investitionsquote	4,4%	3,6%	-	4,4%	5,0%	-
Abschreibungen	1,5	1,6	-2,2%	3,4	3,6	-7,2%
Mitarbeiter zum 30.06.	-	-	-	708	686	3,2%



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Vorstands 2

GESCHÄFTSVERLAUF

C4NP: Zuverlässigkeits-Testphase erfolgreich abgeschlossen 5

SAIT forscht mit SÜSS-Mask Aligner für Samsung 5

SÜSS MicroTec-Aktionäre haben abgestimmt 6

Umsatz- und Segmentbericht 7

Aktienbesitz von Organmitgliedern und diesen
nahe stehenden Personen 9

FINANZBERICHT

Konzerngewinn- und Verlustrechnung 10

Konzernbilanz 12

Konzern-Kapitalflussrechnung 14

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung 16

Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern 18

Segmentinformationen nach Regionen 18

Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben 20



Konzernstruktur

Unternehmenskalender

Impressum / Kontakt



Dr. Stefan Schneidewind, Vorstandsvorsitzender

VORWORT DES VORSTANDS

LIEBE AKTIONÄRE, MITARBEITER UND GESCHÄFTSPARTNER DER SÜSS MICROTEC AG,

auch im zweiten Quartal 2006 setzte sich die ausgesprochen gute Geschäftsentwicklung fort. Wie schon im vierten Quartal 2005 und im ersten Quartal dieses Jahres entwickelten sich Auftragseingang, Umsatz und die Ergebnisperformanz sehr gut. So konnte auch das zweite Quartal mit einem positiven Ergebnis nach Steuern abgeschlossen werden (6,3 Millionen Euro gegenüber minus 2,1 Millionen Euro im zweiten Quartal 2005).

Aus Halbjahressicht ergibt sich ebenfalls ein äußerst positives Bild: Der Auftragseingang betrug 77,5 Millionen Euro verglichen mit 51,9 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2005 (plus 49 Prozent). Der Konzernumsatz wurde im Berichtszeitraum auf 82,1 Millionen Euro gesteigert – gegenüber 48,0 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (plus 71 Prozent). Der Rohertrag betrug 38,5 Millionen Euro (1. Hj. 2005: 17,4 Millionen Euro, plus 121 Prozent), sodass SÜSS MicroTec eine außerordentlich gute Rohertragsmarge in Höhe von 46,8 Prozent erzielte – im Vorjahreszeitraum betrug diese noch 36,3 Prozent. Das EBIT erreichte 12,6 Millionen Euro – verglichen mit minus 6,1 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2005. Schlussendlich betrug dann das Ergebnis nach Steuern 10,0 Millionen Euro, während im Vorjahreszeitraum hier noch ein Minus von 7,4 Millionen Euro zu verzeichnen war.

Diese erfreulichen Entwicklung des SÜSS MicroTec-Konzerns nehmen wir auch gerne zum Anlass, die von uns gegebene Prognose für das Gesamtjahr 2006 anzuheben: Wir rechnen nun mit einem Konzernumsatz von mindestens 150 Millionen Euro. Des weiteren erwarten wir eine EBIT-Marge von zumindest acht bis zehn Prozent vom Umsatz.

Dass wir so gute Zahlen berichten können, ist insbesondere auf die weiterhin außerordentliche Entwicklung des Segments „Lithografie“ zurückzuführen. Dieses Segment generiert über die Hälfte des Gesamtumsatzes. Im vergangenen Quartal wurde nochmals offensichtlich, dass die



✦ *Stephan Schulak, Finanzvorstand*

durchgeführten Restrukturierungsmaßnahmen greifen: Beispielsweise erfolgten Kundenendabnahmen wesentlich schneller als noch vergangenes Jahr – ein Zeichen für die Optimierung der Produktion als auch des Servicebereichs. Die verbesserte Kostenstruktur verbunden mit einer hohen Auslastung führt zu einer erkennbar gestiegenen Rohertragsmarge. Zusätzlich ist die Nachfrage nach unseren Produkten weiterhin sehr groß – insbesondere seitens der Mikrosystemtechnik. Dieser Markt hat einen hohen Bedarf an Sensoren für Airbags, Tintenstrahldruckköpfe, GPS-Systeme – dies alles sind Mikrosystemtechnik-Anwendungen. Zusätzlich sind Hochleistungschips wie sie für mobile Geräte wie Handys, Notebooks und so weiter benötigt werden, gefragt und es verstärkt sich der Trend zur Integration, das heißt, dass beispielsweise PDA, Handy und Kamera in ein einziges mobiles Gerät integriert werden. Da der Endverbraucher nicht Willens ist, zu einem mobilen Gerät in der Größe der ersten Handys zurückzukehren, müssen immer leistungsstärkere Chips auf vergleichsweise kleiner Fläche untergebracht werden. Ein Trend, der uns zugute kommt, denn das ist ein Einsatzgebiet für Advanced Packaging.

Im zweitgrößten Segment „Testsysteme“ bestätigte der gute Auftragseingang im zweiten Quartal 2006 unsere Annahme, dass auch die Märkte für die Test- und Prüfsysteme intakt sind. Der Bereich Testsysteme hat sich bereits in der Vergangenheit als der stetigste erwiesen. Und das Segmentergebnis hat sich, vor allem aufgrund erhöhter Rohertragsmargen, im Halbjahresvergleich deutlich verbessert.

Das Segment „Device Bonder“ entwickelt sich entsprechend unserer Erwartungen: Auch hier griffen die Kostensenkungsmaßnahmen, so dass im ersten Halbjahr ein mehr als ausgeglichenes Segmentergebnis erreicht wurde. Die derzeitige Auftragssituation – es besteht weiterhin eine gute Nachfrage aus dem Markt Infrarot-Sensorik – lässt erwarten, dass auch für das Gesamtjahr 2006 in diesem Segment die aktuelle Performanz dieses Segments fortgesetzt wird.


Auch im Segment „Substrat Bonder“ verzeichneten wir in den ersten sechs Monaten deutliche Zuwächse bei Umsatz und Auftragseingang. Und wir rechnen im dritten Quartal mit einer weiteren Steigerung des Auftrags-
eingangs – einer der wichtigsten Indikatoren bei der Markteinführung
einer neuen Produktlinie.

Sehr geehrte Damen und Herren, in nahezu allen Segmenten konnten wir
in den ersten sechs Monaten dieses Geschäftsjahres bei den wichtigsten
Indikatoren – Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis – sehr schöne Erfolge
verzeichnen und auch der Ausblick für das Gesamtjahr ist sehr positiv. Die
Märkte sind intakt, unsere Produkte gefragt. SÜSS MicroTec ist auf dem
besten Weg, 2006 mit einem deutlich positiven Ergebnis abzuschließen.

Garching, im August 2006

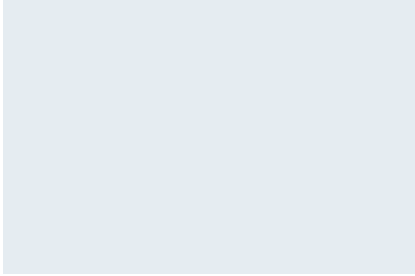


Dr. Stefan Schneidewind
Vorstandsvorsitzender



Stephan Schulak
Finanzvorstand





SAIT ist mittlerweile der wichtigste Technologietreiber hinter der weltweiten Samsung-Organisation. An das hochkarätige Forschungs- und Entwicklungszentren werden sehr hohe Qualitätsanforderungen gestellt. Daher muss das dort eingesetzte Equipment nicht nur hochpräzise und zuverlässig arbeiten, sondern auch eine attraktive Cost of Ownership aufweisen. Der MA200 Compact von SÜSS MicroTec erfüllt derart hohe Ansprüche voll und ganz. Deshalb arbeitet SAIT mit SÜSS-Equipment.

SÜSS MicroTEC- AKTIONÄRE HABEN ABGESTIMMT

Auf der diesjährigen Hauptversammlung am 20. Juni in München vertraten die anwesenden Aktionäre und Aktionärsvertreter 2.900.245 Stückaktien – und somit 17 Prozent des Grundkapitals. Der Jahresabschluss der SÜSS MicroTec AG und der Konzernabschluss zum 31.12.2005 sowie der Verlauf des ersten Quartals 2006 wurden ausführlich durch den Vorstand erläutert.

Wie üblich standen Vorstand und Aufsichtsrat den detaillierten Fragen des Publikums ausführlich Rede und Antwort.

Allen Tagesordnungspunkten wurde mit großer Mehrheit zugestimmt. Tagesordnung, Rede des Vorstands, Präsentation sowie weitere Informationen zur Hauptversammlung 2006 erhalten Sie auf unserer Homepage: [www.suss.de/Investor Relations/Hauptversammlung](http://www.suss.de/Investor%20Relations/Hauptversammlung)

SEGMENT LITHOGRAFIE
ERFOLGREICH

AUSZEICHNUNG FÜR SEGMENT
SUBSTRAT BONDER

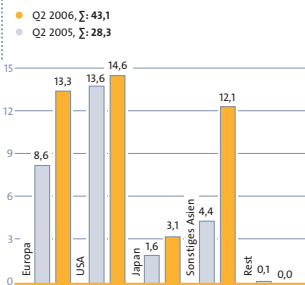
► EINLADUNG ZUR
HAUPTVERSAMMLUNG 2006

► UMSATZ- UND SEGMENTBERICHT

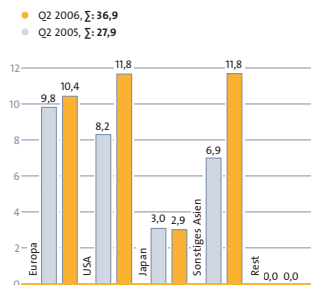
AKTIENBESITZ DER ORGANE

UMSATZ- UND SEGMENTBERICHT

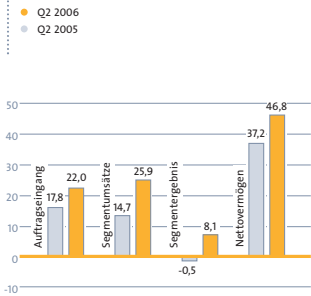
Umsätze nach Regionen
in Mio. EUR



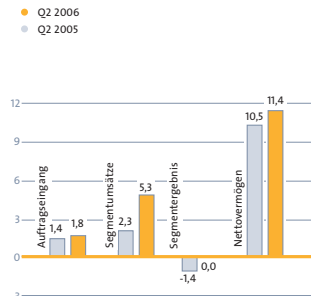
Auftragseingang nach Regionen
in Mio. EUR



Segmentübersicht Lithografie
in Mio. EUR



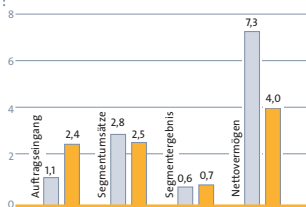
Segmentübersicht Substrat Bonder
in Mio. EUR



Segmentübersicht Device Bonder

in Mio. EUR

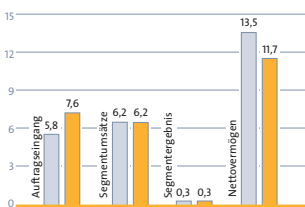
- Q2 2006
- Q2 2005



Segmentübersicht Test Systeme

in Mio. EUR

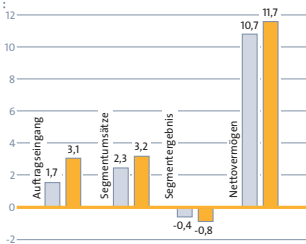
- Q2 2006
- Q2 2005



Segmentübersicht Sonstige

in Mio. EUR

- Q2 2006
- Q2 2005



SEGMENT LITHOGRAFIE
ERFOLGREICH

AUSZEICHNUNG FÜR SEGMENT
SUBSTRAT BONDER

EINLADUNG ZUR
HAUPTVERSAMMLUNG 2006

► UMSATZ- UND SEGMENTBERICHT

► AKTIENBESITZ DER ORGANE

AKTIENBESITZ VON ORGANMITGLIEDERN UND DIESEN NAHE STEHENDEN PERSONEN ZUM 30.06.2006

Vorstand	Optionen	Aktien
Dr. Stefan Schneidewind	109.648	6.571
Stephan Schulak	120.286	13.000

Aufsichtsrat	Aktien
Dr. Winfried Süß	1.131.000
Gerhard Rauter	–
Dr. e. h. Horst Görtz	17.216
Peter Heinz	1.338
Prof. Dr. Anton Heuberger	–
Dr. Christoph Schücking	500





FINANZBERICHT

IFRS – KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

TEUR	01.04.06 – 30.06.06
Umsatzerlöse	43.057
Herstellungskosten	-22.162
Bruttoergebnis vom Umsatz	20.895
Vertriebskosten	-6.216
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.479
Verwaltungskosten	-4.727
Sonstige betriebliche Erträge	716
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.420
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0
Analyse des operativen Ergebnisses (EBIT):	
EBITDA (Earnings before Interest and Taxes, Depreciation and Amortization)	9.304
Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Finanzanlagen	-1.535
Operatives Ergebnis (EBIT)	7.769
Zinsaufwendungen	-177
Zinserträge	150
Ergebnis vor Steuern	7.742
Ertragsteuern	-1.447
Periodenergebnis	6.295
Davon Minderheitsanteile	23
Davon SÜSS MicroTec-Aktionäre	6.272
Ergebnis je Aktie	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	0,37
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	0,36

IFRS – KONZERNBILANZ

TEUR AKTIVA	30.06.06	31.12.05
Langfristige Vermögenswerte	49.559	50.401
Immaterielle Vermögenswerte	13.678	13.668
Geschäfts- oder Firmenwert	22.998	23.560
Sachanlagen	5.277	5.384
Sonstige Finanzanlagen	33	33
Sonstige Vermögenswerte	349	364
Latente Steueransprüche	7.224	7.392
Kurzfristige Vermögenswerte	102.634	106.920
Vorratsvermögen	57.773	53.837
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.523	23.681
Wertpapiere	31	58
Steuerforderungen	1.983	1.120
Flüssige Mittel	18.159	26.325
Sonstige Vermögenswerte	2.165	1.899
Bilanzsumme	152.193	157.321

TEUR	30.06.06	31.12.05
PASSIVA		
Eigenkapital	93.577	84.165
Gezeichnetes Kapital	16.799	16.793
Rücklagen	76.723	66.640
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-36	683
Minderheitsanteile	91	49
Langfristige Schulden	12.964	13.800
Pensionsrückstellungen	2.543	2.581
Sonstige Rückstellungen	392	455
Finanzverbindlichkeiten	5.199	5.957
Sonstige Verbindlichkeiten	306	245
Latente Steuerverbindlichkeiten	4.524	4.562
Kurzfristige Schulden	45.652	59.356
Sonstige Rückstellungen	3.881	3.968
Steuerverbindlichkeiten	2.147	394
Finanzverbindlichkeiten	4.529	12.832
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.351	6.061
Sonstige Verbindlichkeiten	28.744	36.101
Bilanzsumme	152.193	157.321

IFRS – KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

TEUR	01.01.06 – 30.06.06	01.01.05 – 30.06.05
Periodenergebnis	9.960	-7.383
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	2.174	1.932
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.187	1.668
Veränderung von At-equity bewerteten Beteiligungen	0	22
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	2	2
Veränderung der Wertberichtigung auf das Vorratsvermögen	1.352	-227
Veränderung der Wertberichtigung auf Forderungen	70	245
Zahlungsunwirksamer Personalaufwand aus Aktienoptionsplänen	164	230
Zahlungsunwirksame Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-82	-888
Zahlungsunwirksame Aufzinsung der Wandel- und Optionsanleihe	116	240
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	-1.077	-1.872
Veränderung des Vorratsvermögens	-3.616	-2.221
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.062	9.408
Veränderung der übrigen Vermögenswerte	-1.114	-1.195
Veränderung der Pensionsrückstellungen	-38	-20
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	97	-1.173
Veränderung der übrigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-6.596	540
Veränderung der latenten Steuern	130	347
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	4.791	-345

TEUR	01.01.06 – 30.06.06	01.01.05 – 30.06.05
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-1.222	-812
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-2.399	-1.606
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-3.621	-2.418
Aufnahme von Bankdarlehen	378	0
Tilgung von Bankdarlehen	-4.422	-1.260
Tilgung der Wandelanleihe	-3.622	0
Veränderung von Kontokorrentverbindlichkeiten	-1.200	1.072
Einzahlungen aus der Ausübung von Bezugsrechten	7	133
Veränderung der übrigen Finanzverbindlichkeiten	-251	-92
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-9.110	-147
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes	-226	477
Veränderung der flüssigen Mittel	-8.166	-2.433
Flüssige Mittel zum Jahresanfang	26.325	22.534
Flüssige Mittel zum Ende der Periode	18.159	20.101
Der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit enthält:		
Zinszahlungen während der Periode	359	652
Zinseinnahmen während der Periode	241	326
Steuerzahlungen während der Periode	567	70
Steuererstattungen während der Periode	35	342



IFRS – KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

TEUR	Anzahl der Aktien in tsd. Stück	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage
Stand 01.01.2005	15.157	15.157	84.917
Ausgabe von Stückaktien:			
Ausübung von Aktienoptionen	120	120	13
Zuführung aufgrund Ausgabe von Bezugsrechten			230
Periodenergebnis			
Unrealisierte Verluste aus Wertpapieren nach Steuereffekt			
Fremdwährungsanpassung			
Stand 30.06.2005	15.277	15.277	85.160
Stand 01.01.2006	16.793	16.793	90.673
Ausgabe von Stückaktien:			
Ausübung von Aktienoptionen	6	6	1
Zuführung aufgrund Ausgabe von Bezugsrechten			164
Periodenergebnis			
Unrealisierte Verluste aus Wertpapieren nach Steuereffekt			
Fremdwährungsanpassung			
Stand 30.6.2006	16.799	16.799	90.838





Gewinn- rücklage	Bilanz- gewinn/ -verlust	Kumuliertes übriges Eigenkapital	Minderheits- anteile	Gesamt
433	-16.233	-902	44	83.416
				133
				230
	-7.362		-21	-7.383
		-10		-10
		1.354		1.354
433	-23.595	442	23	77.740
433	-24.466	683	49	84.165
				7
				164
	9.918		42	9.960
		-18		-18
		-701		-701
433	-14.548	-36	91	93.577



IFRS – SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

SEGMENTINFORMATIONEN NACH GESCHÄFTSFELDERN

TEUR	Lithografie		Substrat Bonder	
	1.1.–30.6. 2006	1.1.–30.6. 2005	1.1.–30.6. 2006	1.1.–30.6. 2005
Umsatzerlöse	51.660	26.155	8.541	2.923
Segmentergebnis	13.699	-3.018	-83	-2.204
Ergebnis aus der At-equity-Bewertung	0	-22	0	0
Wesentliche nicht zahlungswirksame Aufwendungen (-)/Erträge	-807	713	-57	-140
Segmentvermögen	68.716	69.853	14.438	13.274
davon Geschäfts- oder Firmenwert	13.599	13.599	0	0
Segmentschulden	-21.913	-32.666	-3.005	-2.736
Abschreibungen	1.778	1.984	540	381
davon planmäßig	1.618	1.506	540	0
davon außerplanmäßig	160	478	0	0
Investitionen	879	731	516	214
Mitarbeiter im Periodendurchschnitt	284	286	80	74

SEGMENTINFORMATIONEN NACH REGIONEN

TEUR	Umsatzerlöse		Investitionen	
	1.1.–30.6. 2006	1.1.–30.6. 2005	1.1.–30.6. 2006	1.1.–30.6. 2005
Europa	21.598	16.660	2.131	1.330
Nordamerika	26.797	20.015	1.266	940
Japan	7.716	3.788	40	8
Sonstiges Asien	25.727	7.358	31	25
Rest	280	160	153	115
Konsolidierungseffekte	0	0	0	0
Gesamt	82.118	47.981	3.621	2.418



AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANGSANGABEN ZUM ZWISCHENBERICHT DER SÜSS MicroTec AG ZUM 30. JUNI 2006

1. ALLGEMEINE BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Konzernabschluss der SÜSS MicroTec AG zum 31. Dezember 2005 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) der am Abschlussstichtag gültigen Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB) erstellt. Im IFRS-Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2006, der auf Basis des International Accounting Standards (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt wurde, werden die Vorschriften der am Abschlussstichtag verpflichtend anzuwendenden Standards des IASB angewendet.

Alle zum 30. Juni 2006 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) werden zu Grunde gelegt. Insoweit ergeben sich keine Abweichungen zum IFRS-Konzernabschluss zum 31. Dezember 2005.

Der IFRS-Konzernzwischenabschluss wird vom Konzernabschlussprüfer, der KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft, Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Folgende neue oder geänderte Standards und Interpretationen des IASB und des IFRIC sind für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2006 beginnen, anzuwenden.

- IFRIC 4 „Determining whether an Arrangement contains a Lease“
- IFRIC 6 „Liabilities arising from Participating in a Specific Market – Waste Electrical and Electronic Equipment“
- Änderung des IAS 19 „Employee Benefits – Actuarial Gains and Losses, Group Plans and Disclosures“
- Änderung des IAS 39 „Financial Instruments: Recognition and Measurement“

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
BILANZ
KAPITALFLUSSRECHNUNG
EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG
SEGMENTBERICHTERSTATTUNG
▶ ANHANG

- Änderung zu IAS 39 und IFRS 4 „Financial Guarantee Contracts“
- Änderung zu IAS 21 „Effects of Changes in Foreign Exchange Rates“

Aus den neuen oder geänderten Standards und Interpretationen ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der SÜSS MicroTec AG bzw. waren für den IFRS-Konzernzwischenabschluss nicht relevant.

Für weitere Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss der SÜSS MicroTec AG zum 31. Dezember 2005 verwiesen.

Sämtliche Beträge werden in Tausend Euro (TEUR) angegeben, soweit nichts anderes vermerkt ist.

2. ÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss werden die Abschlüsse der SÜSS MicroTec AG und aller relevanten Tochtergesellschaften, bei denen nach dem Control-Prinzip unabhängig von der Beteiligungshöhe die Beherrschungsmöglichkeit besteht, einbezogen. Im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2005 ergaben sich keinerlei Veränderungen im Konsolidierungskreis.

3. BERICHTSPFLICHTIGE SACHVERHALTE

In der Zwischenberichtsperiode haben sich keine Sachverhalte ereignet, die Vermögenswerte, Schulden, Eigenkapital, Periodenergebnis oder Cashflows beeinflusst haben und aufgrund ihrer Art, ihres Ausmaßes oder ihrer Häufigkeit ungewöhnlich sind.



4. ÄNDERUNG VON SCHÄTZUNGEN

Soweit im Rahmen der Zwischenberichterstattungen Schätzungen vorgenommen wurden, bleiben diese grundsätzlich in der Methodik innerhalb des Geschäftsjahres und im Geschäftsjahresvergleich unverändert.

Abweichend von der Vorgehensweise zum Jahresende wird der Ertragsteueraufwand in jeder Zwischenberichtsperiode auf der Grundlage der besten Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatzes erfasst, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird.

Infolge vorgenommener Wertberichtigungen auf aktivierte Verlustvträge in der Vergangenheit geht die SÜSS MicroTec AG derzeit von einem jährlichen Ertragsteuersatz aus, der deutlich unter dem erwarteten Ertragsteuersatz von rund 37% liegen wird.

Darüber hinaus gibt es keine berichtspflichtigen Änderungen mit einer wesentlichen Auswirkung auf die aktuelle Zwischenberichtsperiode.

5. SCHULDVERSCHREIBUNGEN ODER EIGENKAPITALTITEL

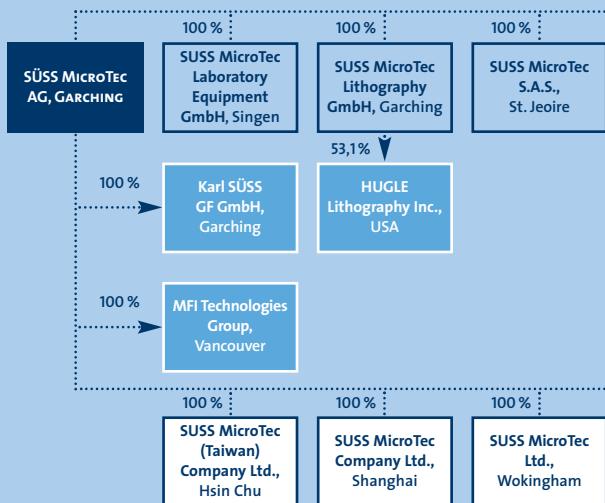
In der Berichtsperiode wurden keine Emissionen, Rückkäufe oder Rückzahlungen getätigt, weder bei Schuldverschreibungen noch bei sonstigen Eigenkapitaltiteln.

Zum 30. April 2006 wurde ein Betrag von TEUR 3.622 aus der begebenen Wandelschuldverschreibung an die Investoren zurückgezahlt.

6. GEZAHLTE DIVIDENDEN

In der Berichtsperiode wurde weder eine Dividende ausgeschüttet noch zur Ausschüttung vorgeschlagen.

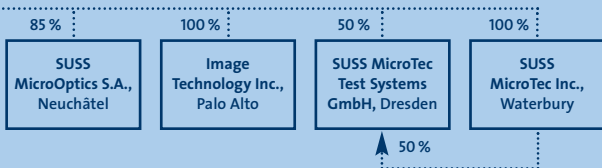
Konzernstruktur



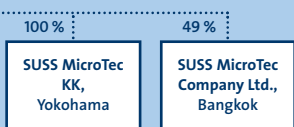
UNTERNEHMENSKALENDER

COMS 2006	27. – 31. August	St. Petersburg, FL
SEMICON Taiwan	11. – 13. September	Taipei, Taiwan
Neunmonatsbericht	07. November	
Micromachine 2006	07. – 09. November	Tokio, Japan
SEMICON Japan	06. – 08. Dezember	Chiba, Japan

Zukunftsorientierte Aussagen: Die Jahresberichte enthalten zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements der SÜSS MicroTec AG. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen des Managements der Gesellschaft. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen. Zukunftsorientierte Aussagen stehen im Kontext ihres Entstehungszeitpunkts. Die Gesellschaft über-



Geringfügige Beteiligungen: ZTS Glaubitz (10 %)
 Electron Mec. S.r.L., Milano (10 %)
 Holtronic Techn. S.A. Marin, Helvetia (10 %)



- Muttergesellschaft
- Produktionsgesellschaft
- Vorratsgesellschaft und strategische Beteiligung
- Vertriebsgesellschaft



IMPRESSUM

Herausgeber: SÜSS MicroTec AG

Redaktion: Investor Relations, Group Accounting

Konzept und Gestaltung: IR-One AG & Co., Hamburg

Druck: Hartung Druck + Medien GmbH, Hamburg

KONTAKT

SÜSS MicroTec AG

Schleißheimer Straße 90

85748 Garching, Deutschland

Fon: + 49 (0) 89 - 32007 - 0

E-mail: info@suss.de

Investor Relations

Fon: + 49 (0) 89 - 32007 - 314

E-mail: ir@suss.de



nimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten immer Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die in diesem Bericht beschrieben sind, können dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse erheblich von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen.



www.suss.de

